

Neues aus dem Quartiersmanagement für die Nachbarschaft | Herbst 2018



# QM Moabit-Ost

## Liebe Leser\*innen!

Das Quartiersmanagement-Team Moabit-Ost informiert hier über Projekte, gefördert aus dem Programm „Soziale Stadt“, über eigene Themen und Entwicklungen im QM-Gebiet. Geben Sie uns dazu gern Feedback! Wir wünschen viel Spaß beim Lesen – Ihr QM-Team

## Nicht nur für Menschen mit Hund: Der Mensch & Hund Moabit e.V.

### Aktionen und Unterstützung für Menschen mit und ohne Hunde – das ist der Anspruch des Mensch & Hund Moabit e.V.

Der Verein hat sich seit Anfang des Jahres 2018 breit aufgestellt. „Jeder macht das, was er am besten kann und ihm Freude bereitet“ so Vorstand Heinz Rücker, „dadurch gehen die Aktionen viel leichter von der Hand.“ Es fällt auf, dass für einen Verein dieser Größe ungewöhnlich viele Ehrenamtliche helfen und mitwirken. „Es war uns sehr wichtig, Fachwissen und Experten im Verein zu bündeln“ betont Heinz Rücker. So arbeitet der Verein gezielt mit Personen und Initiativen zusammen, die dem Verein helfen, seine Ziele zu erreichen und Aktionen umzusetzen. „Es ist aber immer eine Win Win Situation, denn wir haben ja auch einiges zu bieten“ ergänzt Vorstand Heinz.

Der Mensch & Hund Moabit e.V. ist inzwischen der größte Hundeverein Berlins. In der Satzung wurde der Vereinszweck „Förderung des bürgerlichen Engagements“ formuliert. Empathie und Unterstützung für die, die nicht so viel haben, ist ein Punkt, den das Vorstandsteam Anfang des Jahres als Erstes umgesetzt hat.

Ein wesentlicher Unterschied zu den meisten Hundevereinen: Der Mitgliedsbeitrag ist mit 10 Euro im Jahr äußerst günstig. Jedoch können auch immer Nichtmitglieder an den Aktionen teilnehmen. Und wohl nahezu einmalig für einen Hundeverein: Bei allen Workshops, Kursen, Trainings und Veranstaltungen wird immer darauf ge-

schaht, dass auch Senioren, Rentner mit kleiner Rente, Schüler, Hartz-4-Empfänger und Niedrigverdiener teilnehmen können. Läuft man im Fritz-Schloß-Park am Hundegarten vorbei, fällt auf, wie friedlich und ruhig es dort zugeht.

Die Aktionen sind so vielfältig wie die Mitglieder des Vereins:

- Schulklassen können zu „Schulhundstunden“ kommen.
- Flohmarkt für alle
- Hunderennen „Großer Preis von Berlin“
- Ausflüge und Trainingsreisen
- Angsthunde-kurse
- Behinderte trainieren mit ihren Hunden auf dem Platz
- Therapeuten nutzen den Verein, um mit ihren Angstpatienten gezielt mit den Vereinshunden zu trainieren
- Die Hundebütelspender in Moabit Ost werden ehrenamtlich befüllt
- Der Verein setzt sich für ein angenehmes und friedliches Zusammenleben der Moabiter\*innen mit und ohne Hund ein

- Erste Hilfe- und Hundekommunikations-Kurse
- Vorbereitungskurse auf den BHV Hundeführerschein
- Geplant sind außerdem: Führungen und Fotoworkshops in Moabit, Kooperationen mit Schulen, Kindergärten, Seniorentages- und Dauerbetreuungseinrichtungen

Und was wünscht sich das Vorstandsteam? Da muss Vorstand Heinz Rücker nicht lange überlegen: „Weiterhin eine so großartige Akzeptanz in der Bevölkerung. Weitere Kooperationen mit Moabiter Schulen, Kitas und Einrichtungen. Und ganz wichtig: Finanzielle Unterstützung, durch die wir unsere Aktionen weiter umsetzen können.“

Und wenn es Leser gibt die kooperieren oder finanziell helfen wollen: Auf der Seite [www.hundeverein-moabit.de/spenden](http://www.hundeverein-moabit.de/spenden) findet sich die Bankverbindung. Und die Kontaktdaten findet man auf [www.hundeverein-moabit.de/kontakt](http://www.hundeverein-moabit.de/kontakt)



## Eigeninitiativ-im-Alter e.V.



Der Verein Eigeninitiativ-im-Alter gründete sich im Jahr 2013. Die Idee war, einen Ort für arme ältere Menschen anzubieten, an dem man sich austauschen und gegenseitig helfen kann. Eine weitere Idee dabei war, dieses Projekt generationsübergreifend zu gestalten: Austausch mit Jüngeren, Hilfestellungen, Erfahrungen weiter geben.

Im April 2014 stellte Herr Wiesemann-Wagenhuber, der Vorstandsvorsitzende von Frecher Spatz e.V., die Ladenräume in der Melanchthonstraße 15 zur Verfügung. Der Treffpunkt war geboren. Trotz vielfältigem Einsatz von Flyern gestaltete sich der Anfang schwierig. Doch nach und nach besuchten ältere Nachbarn den Treffpunkt und wurden Mitglied. Es kamen auch Besucher der ehemaligen Sonnenblume. Der Treffpunkt hat an drei Tagen in der Woche geöffnet. Montags findet eine Malgruppe von 10-13 Uhr unter Anleitung von Pamela Winchester (Bachelor of Arts) statt. Mittwoch ist der Thementag. Dafür wer-

den Ende des Quartals immer Ideen der Mitglieder und Besucher gesammelt: z.B. klassische Musik, Literatur, Gedichte, Erzählungen aus dem eigenen Leben etc. Am Freitag ist von 15-17 Uhr geöffnet. Man kann sich austauschen, Probleme bereden und ab 16 Uhr findet das Entspannungstraining statt.

Inzwischen ist der Verein in Mitte gut vernetzt. Es besteht ein regelmäßiger Austausch mit der Kontaktstelle PflegeEngagement Mitte. Weiterhin gibt es Kontakt zum Stadtschloss Moabit. Im August wird Frau Dr. Eva Högl MdB (SPD) den Treffpunkt besuchen und mit den Anwesenden diskutieren.

Eigeninitiativ-im-Alter e.V. wird von vielen unterstützt. Unter anderem stellte das QM Moabit Ost Gelder für Sachmittel zur Verfügung. Der Verein möchte sich dafür bei allen bedanken, insbesondere bei Herrn Wiesemann-Wagenhuber.

## Hilfe zur Selbsthilfe

Gute Freunde oder die Familie sind wichtige Begleiter auf dem Weg zur eigenen Gesundheit. Trotzdem sind es manchmal die Gespräche mit kaum bekannten Menschen, die plötzlich tiefer gehen. Gespräche mit Menschen, die aus Erfahrung kennen, was die eigene Welt von der Welt der Freunde trennt: Schmerzen, Angst, Depressionen, Sucht. Ohne professionelle Begleitung im kleinen Rahmen Informationen und Erfahrungen auszutauschen, das ist „Selbsthilfe“.

Die Selbsthilfe-Kontakt- und Beratungsstelle bietet seit 28 Jahren Räume und Un-

terstützung zur Gründung solcher Selbsthilfegruppen.

Und wenn ein Problem einmal an anderer Stelle besser aufgehoben ist? Dann vermitteln wir gerne weiter.

Selbsthilfe- Kontakt- und Beratungsstelle  
Mitte, StadtRand gGmbH  
Perleberger Str. 44, 10559 Berlin  
Telefon: 030 – 394 63 64  
kontakt@stadtrand-berlin.de

Sprechzeiten:

Mo + Di 10.00 – 14.00 Uhr  
Do 15.00 – 18.00 Uhr

## Wahl des neuen Quartiersrats und der Aktionsfondsjury

Alle zwei Jahre werden in Moabit-Ost die Bewohnergremien neu gewählt. Diese nennen sich Quartiersrat und Aktionsfondsjury. Als Quartiersrat oder Quartiersrätin kann man bei Projekten über das Sozialwesen oder Bauvorhaben der Sozialen Stadt mitbestimmen. Als Mitglied der Aktionsfondsjury entscheidet man über Projekte bis 1.500 Euro, die von Anwohner\*innen für eine Förderung eingereicht werden. Wenn auch Sie Interesse haben, mitzumachen, melden Sie sich gerne beim QM unter 030-9349-2225.

## Info- und Aktionsabende für Interessierte

11.09.18, 20 Uhr: **Quartierskino** im Filmrauschpalast, Lehrter Str. 35

17.09.18, 18 Uhr: **offene Quartiersratssitzung**, QM-Büro, Wilsnacker Str. 34

18.09.18, 20 Uhr: **Quartierskino** im Filmrauschpalast, Lehrter Str. 35

27.09.18, 17 Uhr: **Infoabend**, QM-Büro, Wilsnacker Str. 34

Am 15.10.18 wird die **Wahl** dann stattfinden.



## Bitte vormerken:

Am 13.10.18 findet das **alljährliche Suppenfest** statt, am Brunnen in der Pritzwalker Straße.

## Redaktion:

QM-Team, Felicia Harms, L.M., Myria D., Heinz Rücker, Klaus Gierscher, Selbsthilfe- Kontakt und Beratungsstelle Mitte StadtRand gGmbH